Herren 1. Kreisklasse West

TV Oestrich 1848 : SG 1956 Wambach
Dienstag, 22.11.2022, 20:00 Uhr

Spieltag 6 für den TV Oestrich 1848: TV Oestrich 1848 und SG 1956 Wambach trennen sich unentschieden

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse West traf der TV Oestrich 1848 am vergangenen Dienstag im 6. Saisonspiel auf die SG 1956 Wambach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Kron / Beck, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte.

Der Verlauf im Einzelnen: Auf dem falschen Fuß erwischten Kron / Beck ihre Gegner Engeln / Vorgrimler beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Recht kurzen Prozess machten Bahlk / Rybak beim 12:10, 11:8, 11:4 mit Niegemann / Bremer. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Dumbeck / Böhme bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Presber / Fahning. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Stephan Bahlk seinem Gegner Heiko Engeln beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Michael Kron überzeugte im Match gegen Paul Niegemann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Marcel Beck bei seiner 1:3-Niederlage von Mathias Presber dann doch niedergerungen worden. Einen Zähler für das Team verpasste Markus Rybak bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Florian Bremer. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Mit 3:1 hatte Erich Dumbeck im Einzel gegen Kian Vorgrimler, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, indessen die Nase vorn. Philipp Böhme hatte gegen Alina Fahning wiederum bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kaum gefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Stephan Bahlk gegen Paul Niegemann. Nichts auszurichten hatte Michael Kron bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Heiko Engeln. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Marcel Beck beim 2:3 gegen Florian Bremer, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der neue Zwischenstand war 6:6. Markus Rybak holte am Nachbartisch dagegen mit einem 3:1 gegen Mathias Presber einen Punkt für sein Team. Das Einzel zwischen Erich Dumbeck und Alina Fahning, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das folgende Einzel zwischen Philipp Böhme und Kian Vorgrimler endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Kaum Chancen ließen wiederum Kron / Beck beim 3:0 ihren Gegnern Niegemann / Bremer. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Oestrich 1848 nun ein Punktekonto von 8:4 Punkten auf, während die SG 1956 Wambach vor dem nächsten Spiel, das am 02.12.2022 gegen den SV 1934 Hallgarten II ansteht, 8:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Oestrich 1848 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.12.2022 gegen den SV Ramschied II.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2022 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TV Oestrich 1848

Doppel: Kron / Beck 2:0, Bahlk / Rybak 1:0, Dumbeck / Böhme 0:1

Einzel: S. Bahlk 2:0, M. Kron 1:1, M. Beck 0:2, M. Rybak 1:1, E. Dumbeck 1:1, P. Böhme 0:2

SG 1956 Wambach

Doppel: Niegemann / Bremer 0:2, Engeln / Vorgrimler 0:1, Presber / Fahning 1:0

Einzel: P. Niegemann 0:2, H. Engeln 1:1, F. Bremer 2:0, M. Presber 1:1, A. Fahning 2:0, K. Vorgrimler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2022 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").